



Was, wann, wo

Stadt Borgholzhausen

Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Freibad: Witterungsbedingt 13 bis 19 Uhr geöffnet.

Vereine und Verbände

DRK-Pflege- und Betreuungseinrichtung: 15 bis 17 Uhr Cafeteria.
SBG Borgholzhausen-Dissen: 14 Uhr Walking ab Heimathaus.
Schützenverein Westbarthausen-Kleekamp: Ab 11 Uhr Königsschießen im Vereinshaus, ab 20 Uhr Krönung neuer Schützenkönig.

Kinder & Jugendliche

Jugendzentrum Kleekamp: 18 bis 21 Uhr offene Tür mit Internetcafé (ab zwölf Jahre).
Jugendzentrum Kampgarten: 12 bis 14 Uhr Café Satz, 15 Uhr Kindergruppe, 17 Uhr offenes Angebot (ab zwölf Jahre).>

Sprechzeiten & Beratung

Zieglersche Apotheke: Ab 10 Uhr Baby-Sprechstunde mit Hebamme Anke Kramer ☎ 0 54 25 / 2 21, Freistraße 7.
Hospizgruppe: ☎ 01 51 / 177 77 639.
Familienzentrum: 16 bis 17 Uhr Sprechstunde im Bürgerhaus, Masch 2 a.

Sonstiges

Entsorgungspunkt Bodendeponie: 7.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Familien-Nachrichten

Geburtstage

Renate Doht, An der Bundesstraße 18, 74 Jahre.
Brigitte Seewald, Am Scheining 6, 74 Jahre.

Einer geht durch die Stadt

... und beobachtet, dass sich bei der »Nacht« die städtischen Müllimer in der Freistraße sehr schnell füllen. Dann fliegt der Müll sehr schnell in der Gegend herum. Hier sollten Lösungen gefunden werden, meint EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 18
Fax 0 52 01 / 81 11 20
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme Borgholzhausen
Schreibwaren Lothar Herold, Am Uphof 2
Telefon/Fax 0 54 25 / 40 61

Sekretariat Lokalredaktion
Ravensberger Str. 4, 33790 Halle
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion
Verena Insing 0 52 01 / 81 11 32
Fax 0 52 01 / 81 11 66
borgholzhausen@westfalen-blatt.de

Lokalsport
Ravensberger Str. 4, 33790 Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
Klaus Münstermann 0 52 01 / 81 11 23
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Lauf-Begeisterung steckt an

Bei der »Nacht von Borgholzhausen« zeigen gerade die jungen Teilnehmer viel Enthusiasmus

Von Stefan Küppers (Text und Fotos)

Borgholzhausen (WB). Da mag es regnen, wie es will: Dem Enthusiasmus bei der »Nacht von Borgholzhausen« tut das keinen Abbruch. Insbesondere die ganz jungen Menschen haben dieser Traditionsveranstaltung wieder ihren Stempel aufgedrückt.

Das seit Jahren praktizierte Konzept, bei der »Nacht« den potenziellen Laufnachwuchs einzubeziehen, ist zu einem andauernden Erfolg geworden. Organisator Friedhelm Boschulte, der mit dem LC Solbad Trainingseinheiten für Schulklassen im Vorfeld der »Nacht« anbietet, freut sich natürlich über die Begeisterung, die die Kindergartenkinder und Grundschüler beim Laufen entfachen. Und Mama und Papa, die die Kleinen zum Rennen begleiten, lassen sich so vielleicht auch noch vom Lauffieber anstecken.

Der Bambinilauf hatte diesmal 165 Anmeldungen, und alle 165 Kindergartenkinder kamen auch ins 300 Meter entfernte Ziel, manche noch am Arm der Eltern oder älteren Geschwister. Riesig auch die Resonanz beim Schoolrunning der Grundschüler. Von 652 Startern, die die 1,6 Kilometer angingen, kamen immerhin 591 ins Ziel. Wegen gezielten Trainings und wohl auch wegen des Heimvorteils



Das war super, das war elegant: Die Tanzmädchen von Stefanie Mahnke tanzten trotz Regens in den Straßen.



Nanu, Clown Theo lief den Schülern auf Rollschuhen hinterher.

schnitten die Piumer Grundschüler insgesamt am besten ab. Doch ebenso bewundernswert war der Einsatz und die Leidenschaft bei anderen Grundschulern aus Halle, Werther und Versmold.

Den ersten Platz im Schoolrunning und einen Scheck über 250 Euro für die Klassenkasse sicherte sich die Klasse 2 c der Gräfin-Maria-Bertha-Grundschule Borgholzhausen (weiter geführt unter GMB). Alle 23 Schüler der 2 c machten mit und kamen auch ins Ziel, was laut Lehrerin Katrin Rote auch der Arbeit der Eltern AG zu verdanken ist. Die weiteren Plätze und attraktiven Preise gingen an die Klasse 4 a der Grundschule Burg Ravensberg, die Klasse 2 b der Lindenschule Halle, die Klasse 3 a der Grundschule Peckeloh sowie die Klassen 3 a und 2 a der GMB-Grundschule. Den Wander-



Jürgen Höcker vom Sponsor Kreissparkasse Halle, Boschulte freuen sich mit 2 c der Gräfin-Maria-Bertha-Grundschule, die die Klassenwertung gewann.

pokal für die schnellste Schulgruppe erhielt die Klasse 4 c der GMB-Schule, deren 16 Teilnehmer nur 482 Sekunden brauchten.

Schnellster Läufer überhaupt, und das schon zum dritten Mal, war Clemens Erdmann aus Quelle. Er geht in Steinhagen zur Schule.

Mit einem großen Aufgebot hat sich die PAB-Gesamtschule am Schnupperlauf über zwei Meilen (3,618 Kilometer) beteiligt. Von den 144 Läufern im Ziel trug die Hälfte das rote T-Shirt. Sportlehrer Christian Mittelberg sieht in der »Nacht« ein Zugpferd für den Sportunterricht: »Auf so ein konkretes Ziel vor der eigenen Haustür hinzuarbeiten, motiviert die Schüler natürlich im Unterricht. Wir trainieren im Stadion, aber teilweise auch auf den Wegen in der Umgebung.« Und wer am Samstag flott unterwegs war, dem schadet dies natürlich auch nicht bei der Sport-Note.

Doch nicht nur auf der Laufstrecke machten die jungen Menschen eine gute Figur. Mit Tanzvorführungen sorgten Piumer Grundschüler für prima Unterhaltung.



Den Wanderpokal für die schnellste Schulgruppe gewann beim Schoolrunning die Klasse 4 c der Gräfin-Maria-Bertha-Grundschule.

Ein besonderes Lob haben sich die jungen Schützlinge von Stefanie Mahnke im Tanzsport Teuto verdient. Trotz Regens zogen sie ihre Tänze auf der Straße durch, bevor der nächste Lauf kam.

Für Klasse Stimmung sorgten wieder die holländischen Blasmus-

siker von Tap-Wacht. Um die Entspannung von Läufern verdient machten sich die Masseurin aus der Praxis für Physiotherapie von Claudia Egbert-Wickermann und Karin Degryse in Pium. Sie waren ebenso unentgeltlich aktiv wie die vielen Helfer des LC Solbad.

Festumzug fällt ins Wasser

Westbarthausener Grünröcke feiern im Zelt – 250 Besucher bei Mitmachparty

Borgholzhausen-Westbarthausen (xe). Die Grünröcke sind ein Völkchen, das so schnell nichts umhaut. Trotz der schlechten Witterungsbedingungen am Sonntagnachmittag haben die Mitglieder des Schützenvereins Westbarthausen-Kleekamp mit 150 Gästen gut gelaunt im Festzelt gefeiert.

»Die Straßen sind so schön geschmückt worden und nun war alles umsonst«, bedauerte Bürgermeister Klemens Keller die widrigen Umstände in seiner Ansprache. Denn der traditionelle Schüt-

zenumzug durch Westbarthausen und Kleekamp war am Nachmittag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Die Feier wurde prompt in das Festzelt verlegt. Unter musikalischer Begleitung des Spielmannzuges Wiltmann und des Piumer Feuerwehrmusikzuges ließen es sich die Schützen gehen. Die Kutsche, die für das Königspaar Antonia Demske und Ulrich Springmeier sowie dessen Thronfolge vorgesehen war, kommt jedoch beim Umzug am heutigen Montag zum Einsatz.

Vorsitzender Siegfried Guhe ehrte wieder langjährige Mitglieder des Vereins. Sechs Jahrzehnte seines Lebens hat Fritz Strüwe im SV Westbarthausen-Kleekamp verbracht. Der 80-Jährige hat bis vor

zwei Jahren noch die Vereinschronik geführt und das 50 Jahre lang. Mehr als 30 Jahre war er als Pressewart tätig. Im Januar 2009 hatte der Schützenverein ihn für seine großen Verdienste mit einem Ehrenbrief ausgezeichnet. Guhe überreichte Fritz Strüwe eine goldene Nadel.

Lothar Brandt ist seit 40 Jahren Mitglied im Verein. Der 61-Jährige trat vor zwei Jahren als Oberst zurück. Diesen Posten hatte er zwölf Jahre lang inne. Folgende Mitglieder zeichnete der Vorsitzende mit einer silbernen Nadel aus: Tamara Kisker, Ernst Schmiedeke, Reinhard Dieckmann, Dieter Vahrenbrink und Willi Rother.

Das Schützenfest fing allerdings nicht erst am Sonntag an. Bereits

am Freitagabend gab es eine Mitmachparty mit Musik aus den 70er und 80er Jahren. Etwa 250 feierlustige Besucher waren dabei. Fröhlich trällerten sie ihre Klassiker in das Mikrofon. Das DJ Team Taboriso heizte den Gästen bis in die frühen Morgenstunden ein. Ganz zufrieden waren die Veranstalter jedoch nicht. »Wir hätten eigentlich mit mehr Gästen gerechnet, war Pressesprecher Günter Nollmann enttäuscht. Gleichzeitig hofft er, dass es in den kommenden Jahren mehr Menschen angelockt werden.

Am Samstagabend wurde ein Königsball mit 200 Gästen der Vereine aus Nolle, Dissen, Heilanden, Erpen, Aschen und Knetterhausen im Festzelt gefeiert.



Brand in Küche

Einen Küchenbrand hat die Piumer Feuerwehr in der Nacht zu Samstag schnell genug gelöscht, bevor größerer Schaden entstehen konnte. In einem Haus an der Bahnhofstraße war gegen 0.40 Uhr durch Eigenverschulden des Bewohners ein kleiner Brand in der Küche entstanden. Das Feuer wurde schnell gelöscht und die Brandstelle mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Der Bewohner kam zur Beobachtung ins Krankenhaus, der Sachschaden beträgt etwa 150 Euro. Eine Stunde waren 17 Feuerwehrleute im Einsatz. Foto: Küppers

Notdienste

Apotheke

Hansa-Apotheke in Halle, Alleenstraße 2, ☎ 0 52 01 / 32 31.

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01 80 / 50 44 100 (14ct/min aus dem dt. Festnetz od. 42ct/min mobil)

Notdienstpraxis am Haller Krankenhaus von 19 bis 21 Uhr geöffnet.

Privatärztlicher Notfalldienst und Patientenfahrtdienst: 0800 / 66 46 396.



Die Mitmachparty lockte 250 Gäste nach Westbarthausen. Mit von der Partie waren auch Anja Stenneken (rechts) und ihre Tochter Stefanie. Zusammen mit DJ Dirk Tabor trällerten sie ein paar Lieder ins Mikro.



Halten dem SV Westbarthausen-Kleekamp seit Jahrzehnten die Treue (von links): Lothar Brandt, Tamara Kisker und Ernst Schmiedeke. Dafür wurden sie mit Anstecknadeln ausgezeichnet. Fotos: Xenia Epp